



## Gewaltpräventionsstelle (GPS)

Fachstelle für kirchliche Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen

Die Beauftragten für Gewaltprävention beraten und unterstützen alle Mitarbeiter\*innen sowie die Rechtsträger\*innen in herausfordernden und schwierigen Situationen in Bezug auf Grenzverletzungen und Gewalt im System KBBE. Dabei geht es nicht nur um **Gewalt gegen und unter Kindern**, sondern auch um **Gewalt gegen und zwischen Erwachsenen**, sei es intern im Team oder durch externe Personen. In unserem Grundauftrag steht Prävention von Gewalt im Fokus.

Alle Mitarbeiter\*innen können die Gewaltpräventionsstelle anfragen. Alle Anliegen werden **vertraulich** behandelt, auf Wunsch erfolgt die Fallbesprechung auch **anonym**. Die Gewaltpräventionsstelle unterliegt intern keiner Meldepflicht und unternimmt keine weiteren Schritte ohne Zustimmung der Falleinbringer\*innen.

Ausnahme sind Fälle, die der gesetzlichen Meldepflicht unterliegen. In diesen Fällen begleitet die Gewaltpräventionsstelle kompetent durch die weiteren Schritte wie z. B. bei der Meldung bei zuständigen Behörden.

### Präventive Aufgaben:

- Schulung von allen Mitarbeiter\*innen (mit Unterstützung der zuständigen diözesanen Fachstelle)
- Erarbeitung und Evaluierung des Schutzkonzepts
- Vernetzung mit Kinderschutzeinrichtungen
- Entwicklung und Etablierung eines sexualpädagogischen Konzepts
- Ausbildung von lokalen Kinderschutzbeauftragten in Planung

### Unterstützung im Anlassfall

- Beratung aller Mitarbeiter\*innen der KBBE sowie der Rechtsträger\*innen
- Bei Bedarf Coaching und Begleitung der Teams vor Ort
- Unterstützung bei Mitteilung an die KJH
- Krisenintervention und Ausarbeitung von Krisenplänen
- Empfehlungen für weitere Handlungsschritte aus Sicht des Gewaltschutzes

## Haltungen und Arbeitsweise

- Wir wahren den Blick auf alle Beteiligten im System: Kinder – Mitarbeiter\*innen – Rechtsträger\*innen – Erziehungsberechtigte.
- Wir achten bei unsere Entscheidungen und Handlungen stets darauf, welche Auswirkungen sie auf das Kindeswohl haben.
- Wir bemühen uns um größtmögliche Transparenz bei gleichzeitiger Wahrung des Schutzes aller betroffenen Personen.
- Wir dokumentieren und evaluieren alle bei uns eingehenden Fälle. Die Ergebnisse dieser Evaluation leiten uns in der Entwicklung von weiteren Gewaltpräventionsmaßnahmen.



## Kontakt:

Mag. Stefan Schöttl

**Leitung Gewaltpräventionsstelle**

Tel.: 0676 87 76 84 70

E-Mail: [gewaltpraevention@caritas-ooe.at](mailto:gewaltpraevention@caritas-ooe.at)



Mag. Stefan Schöttl

Manuela Hiebl, MA

**Gewaltpräventionsbeauftragte**

Tel.: 0676 87 76 84 71

E-Mail: [gewaltpraevention@caritas-ooe.at](mailto:gewaltpraevention@caritas-ooe.at)



Manuela Hiebl, MA

